Ressort: Gesundheit

Der digitale Arzt gewinnt an Bedeutung

Video-Sprechstunde

Hannover, 08.07.2020, 06:59 Uhr

GDN - Niedersachsen ist ein Flächenland. Auf dem sogenannten Lande fehlen schon heute an einigen Standorten Mediziner. Das bedeutet für die Patienten, dass sie teilweise weite Anreisen auf sich nehmen müssen, um behandelt werden zu können. Helfen kann die Video-Sprechstunde.

Immer mehr niedersächsische Ärzte entscheiden sich laut einer Pressemitteilung der Techniker Krankenkasse (TK) für die Videosprechstunde. Während im vierten Quartal 2019 lediglich 88 chatberechtigte Mediziner 75 Behandlungen per Video abgerechnet haben, sind die Zahlen im ersten Quartal 2020 um ein Vielfaches gestiegen. Von Januar bis März haben insgesamt 2.111 Ärzte 13.809 Onlinesprechstunden durchgeführt. Das würden die Zahlen der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen zeigen.

Auch die TK hat ihr digitales Angebot erweitert und bietet ab sofort allen Versicherten an, sich von zuhause aus via Telefon oder Video ärztlich behandeln zu lassen. Sieben Tage rund um die Uhr können sich die Versicherten unter der Rufnummer (040) 46 06 61 91 00 beraten lassen. Bei Bedarf behandelt sie ein Arzt in einem zusätzlichen Angebot - der Onlinesprechstunde. Dabei können auch Medikamente verordnet oder eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) ausgestellt werden.

Die TK arbeitet intensiv daran, weitere Apotheken und Ärzte für die elektronische Betreuung der Versicherten zu gewinnen. Bei Arzneimittelverordnungen können die Versicherten zwischen einem klassischen Papierrezept oder der elektronischen Variante wählen. Hierzu erhält der Patient einen QR-Code auf seinem Smartphone, den er direkt an die teilnehmenden Apotheken weiterleiten kann. Durch den Botendienst ist auch eine Lieferung nach Hause inklusive einer kontaktlosen Übergabe des Arzneimittels möglich.

Auch eine Krankschreibung bis zu einer Dauer von drei Tagen ist möglich. Auf Wunsch des Versicherten erfolgt die Übermittlung an die TK digital. Lediglich der Versand der AU-Bescheinigung für den Versicherten und für den Arbeitgeber erfolgt derzeit - aus rechtlichen Gründen - noch klassisch auf dem Postweg.
“¢
Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Video-Sprechstunde vor allem für Menschen auf dem Lande eine großeHilfe und Erleichterung seien kann.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123262/der-digitale-arzt-gewinnt-an-bedeutung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Hartmut Butt

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Hartmut Butt

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619